

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 19.09.2023		
Beratungspunkt	Stadtwald - Haushaltsansätze 2024		
Anlagen	Anlage – Ergebnishaushalt Forst – Entwurf		
Kontierung			
Gäste	Herr Dr. Frieder Dinkelaker / Leiter Forstamt Schwarzwald-Baar-Kreis Herr Michael Mayer / Kommunale Holzverkaufsstelle		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-052/22 4-018/23	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 20.09.2022 02.05.2023

Erläuterungen:**1. Sachstand 2023 / Ausblick 2024**

Wie in der Sitzung am 2. Mai 2023 bereits erläutert, war der wettertechnisch nasse Start in das Jahr 2023 aus forstlicher Sicht sehr positiv. Der Holzeinschlag konnte wie geplant vollzogen werden. Die Kulturmaßnahmen wurden planmäßig durchgeführt. Auf das feuchte Frühjahr folgte ein heißer und trockener Sommer. Dieser begünstigte die Ausbreitung des Borkenkäfers. Nach wie vor betreiben die beiden Revierleiter mit ihren Forstwirten, wie auch in den letzten Jahren, ein intensives Käfermonitoring. Es muss schnell und effektiv auf Käferbefall reagiert werden um größere Schäden im Stadtwald Donaueschingen zu verhindern. Leider sind viele Bereiche betroffen.

Die diesjährigen kräftigen Sommerstürme haben in Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und Italien größere Mengen an Sturmholz (Fi, Ta, Kie, Bu, Ei) geworfen (Schätzung 3 bis 5 Mio. Fm). Leider ist der Stadtwald von diesem Unwetter-/Orkanereignissen auch betroffen. Das ganze Forstteam ist intensiv mit der Aufarbeitung beschäftigt.

Diese Schadholzmengen haben sicher Auswirkungen auf den Holzmarkt. Erschwert wird dies auch dadurch, dass die heimische Bauwirtschaft verunsichert ist.

Derzeit ist davon auszugehen, dass der Stadtwald im Jahr 2023 das geplante positive Betriebsergebnis erwirtschaften wird.

Zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten wird in der Sitzung berichtet.

2. Betriebsplanung 2024

Im Ergebnishaushalt sind im Profitcenter 55.50 Forstwirtschaft vorläufig geplant:

	Planansatz 2024	Planansatz 2023
Ordentlicher Ertrag	1.509.063,00 €	1.663.063,00 €
Ordentlicher Aufwand	<u>1.361.614,00 €</u>	<u>1.518.762,00 €</u>
Ordentliches Ergebnis	147.449,00 €	144.301,00 €

Für die Planung wird davon ausgegangen, dass - in wirtschaftlicher Hinsicht - 2024 ein normales Jahr bei der Holznachfrage und bei den Holzerlösen wird. Das Niveau von 2023 erscheint wieder erreichbar.

Selbstverständlich achtet der Forst bei allen Tätigkeiten auf eine sparsame Mittelverwendung. Ein näherer Einblick in die Kalkulation und weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.

Für die **Erholungsmaßnahmen** ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600 €** enthalten, dieser entspricht dem Vorjahreswert. Den Erholungsmaßnahmen ist weiterhin ein hoher Stellenwert einzuräumen. Die stetige Unterhaltung von Waldwegen ist auch erforderlich, um die Aufenthaltsqualität im Wald für Spaziergänger und Freizeitsportler etc. zu erhalten. Auch hier ist das Budget bereits seit vielen Jahren sparsam kalkuliert.

Im Jahr 2024 sind im Finanzhaushalt folgende Beschaffungen vorgesehen:

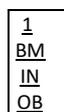
Fällkeil und Freischneider	3.000,00 €
----------------------------	------------

3. Sonstiges

Sachstand Windpark Länge

Das Klageverfahren zur neuen Genehmigung des Windparks ist weiterhin beim Verwaltungsgerichtshof anhängig. Nach juristischer Einschätzung seitens Solarcomplex ist davon auszugehen, dass die Klage keine Aussicht auf Erfolg hat. Das Projekt soll daher weiter vorangetrieben werden. Angedacht sind dabei vorbereitende Maßnahmen (Kabelverlegung, Ausbau Wege, etc.) im laufenden Jahr 2023, Bauphase über die Jahre 2024 und 2025 und die Inbetriebnahme im Jahr 2025.

Neben der Stadt Donaueschingen gibt es noch weitere betroffene Grundstückseigentümer. Solarcomplex hat nachträglich den Gestattungsvertrag mit einem anderen Grundstückseigentümer modifiziert. Der modifizierte Gestattungsvertrag enthält leicht bessere Konditionen. Die Verwaltung befindet sich aktuell in Gesprächen mit Solarcomplex über eine Vertragsanpassung. Sobald die Details hier geklärt sind, wird die Verwaltung den Vorgang dem Gemeinderat vorlegen.



Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum laufenden Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Betriebsplanung 2024 wird zur Kenntnis genommen. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen.
3. Die Informationen unter „3. Sonstiges“ werden zur Kenntnis genommen.

Beratung: